



# Risikotragfähigkeitsinformationen

Beispiele für die Meldungen gemäß §§ 10, 11 FinaRisikoV

Stand: 04.01.2017

## **Beispiel 1: Planergebnis/Mindestgewinn/Aufgelaufene Gewinne**

# 1. Beispiel: Planergebnis/Mindestgewinn/Aufgelaufene Gewinne Ausgangssituation

- Bilanzielles Eigenkapital: 1.000 GE
- Fonds für allgemeine Bankrisiken: 400 GE
- Planergebnis (nach Bewertung / vor Steuern): 300 GE
  - Davon: Bereits aufgelaufener Gewinn: 100 GE
  - Davon: Planergebnis für den Restbetrachtungszeitraum: 200 GE
- Mindestgewinn bezogen auf den gesamten Betrachtungszeitraum: 150 GE
  - Davon: Für den bereits abgelaufenen Zeitraum: 50 GE
  - Davon: Für den verbleibenden Betrachtungszeitraum: 100 GE

# 1. Beispiel: Planergebnis/Mindestgewinn/Aufgelaufene Gewinne Erfassung der „Stichtagswerte“

Auszug aus dem Merkblatt für die Meldungen gemäß §§ 10,11 FinaRisikoV (Version 2.4)

*In der Spalte „Stichtagswert“ sind grundsätzlich die Werte anzugeben,*

- *die zum Meldestichtag*
- *ohne Berücksichtigung der konzeptionellen Vorgaben des Steuerungskreises und*
- *ohne Berücksichtigung der internen Planung*

*vorliegen. Hierbei gelten folgende Konkretisierungen:*

- *(...)*
- *Aufgelaufene Gewinne und Verluste zum Meldestichtag sind in der Spalte „Stichtagswert“ zu erfassen.*
- *Planergebnisse stellen eine zukunftsgerichtete Stromgröße dar und sind in der Spalte „angepasster Wert“ mit dem in der internen Planung angesetzten Wert auszuweisen (d.h. ein Stichtagswert ist hier nicht anzugeben).*

*(...) Soweit in das Planergebnis nach der Nomenklatur des Instituts aufgelaufene Gewinne oder Verluste einfließen, sind diese unter „Aufgelaufene Gewinne oder Verluste zum Meldestichtag“ auszuweisen. D. h. als Planergebnis ist nur der über die aufgelaufenen Gewinne oder Verluste hinausgehende, geplante Betrag anzusetzen. Das Planergebnis ist vor einer etwaigen Bereinigung um einen eventuellen Mindestgewinn auszuweisen.*

# 1. Beispiel: Planergebnis/Mindestgewinn/Aufgelaufene Gewinne Erfassung der „Angepassten Werte“

Auszug aus dem Merkblatt für die Meldungen gemäß §§ 10,11 FinaRisikoV (Version 2.4)

*In der Spalte „angepasster Wert“ sind grundsätzlich die Werte anzugeben,*

- *die innerhalb des zugrunde gelegten RTF-Betrachtungshorizontes*
- *ohne Berücksichtigung der konzeptionellen Vorgaben des Steuerungskreises,*
- *aber unter Beachtung der internen Planung*

*voraussichtlich vorhanden sein werden. Hierbei gelten folgende Konkretisierungen:*

- *(...)*
- *Das jeweilige Feld in der Spalte „Angepasster Wert“ ist für einen Posten nur zu befüllen, soweit für die RDP-Ermittlung andere Werte als in der Spalte „Stichtagswert“ relevant sind.*
- *Mögliche Gründe für eine Abweichung von „Stichtagswert“ zu „Angepasster Wert“:*
  - *Änderungen aufgrund von geplanten bzw. vorhersehbare Entwicklungen (z.B. geplantes Neugeschäft)*

# 1. Beispiel: Planergebnis/Mindestgewinn/Aufgelaufene Gewinne Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“

Auszug aus dem Merkblatt für die Meldungen gemäß §§ 10,11 FinaRisikoV (Version 2.4)

*In der Spalte „Im RDP berücksichtigt“ sind diejenigen Werte anzugeben, die das Kreditinstitut tatsächlich im betrachteten Steuerungskreis der aufsichtlichen Anforderungen zur Risikoabdeckung als RDP ansetzt.*

# 1. Beispiel: Planergebnis/Mindestgewinn/Aufgelaufene Gewinne Variante 1

## Annahmen:

- Für Bilanzielles Eigenkapital und Fonds für allgemeine Bankrisiken bestehen keine Abweichungen zwischen „Stichtagswert“ und „Angepasster Wert“. Diese Positionen werden in voller Höhe im RDP angesetzt.
- Der Mindestgewinn wird in voller Höhe im RDP abgezogen
- Vom Planergebnis werden aus Vorsichtsgründen nur 150 GE angesetzt.
- Die bereits aufgelaufenen Gewinne sind zum Meldestichtag noch nicht auf bestimmte Positionen aufgeteilt und werden in der RDP-Ableitung vollständig angesetzt.

## **Vordruck: RDP-BI / RDP-BH**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
Bilanzielles Eigenkapital	1.000		<b>1.000</b>
Fonds für allgemeine Bankrisiken	400		<b>400</b>
Planergebnis (+/-) <input type="checkbox"/> vor Bewertung <input checked="" type="checkbox"/> vor Steuern <input checked="" type="checkbox"/> nach Bewertung <input type="checkbox"/> nach Steuern		200	<b>150</b>
Mindestgewinn / Geplante Ausschüttung (-)	-50	-150	<b>-150</b>
Aufgelaufene Gewinne und Verluste zum Meldestichtag (+/-)	100		<b>100</b>

# 1. Beispiel: Planergebnis/Mindestgewinn/Aufgelaufene Gewinne Variante 2

## Annahmen:

- Vom Planergebnis werden aus Vorsichtsgründen nur 150 GE angesetzt.
- Der Mindestgewinn wird in voller Höhe im RDP abgezogen.
- Von den bereits aufgelaufenen Gewinne sollen im Laufe des RTF-Betrachtungshorizontes 50 GE auf das Bilanzielles Eigenkapital und 40 GE auf Fonds für allgemeine Bankrisiken aufgeteilt werden. Dies ist aber zum Meldestichtag noch nicht geschehen. Die übrig bleibenden 10 GE werden weiterhin in voller Höhe im RDP angesetzt.

## Vordruck: RDP-BI / RDP-BH

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
Bilanzielles Eigenkapital	1.000	1.050	<b>1.050</b>
Fonds für allgemeine Bankrisiken	400	440	<b>440</b>
Planergebnis (+/-)			
<input type="checkbox"/> vor Bewertung <input checked="" type="checkbox"/> vor Steuern <input checked="" type="checkbox"/> nach Bewertung <input type="checkbox"/> nach Steuern		200	<b>150</b>
Mindestgewinn / Geplante Ausschüttung (-)	-50	-150	<b>-150</b>
Aufgelaufene Gewinne und Verluste zum Meldestichtag (+/-)	100	10	<b>10</b>



# 1. Beispiel: Planergebnis/Mindestgewinn/Aufgelaufene Gewinne Variante 3

## Annahmen:

- Vom Planergebnis werden aus Vorsichtsgründen nur 150 GE angesetzt.
- Der Mindestgewinn wird in voller Höhe im RDP abgezogen.
- Von den bereits aufgelaufenen Gewinne wurden bereits zum Meldestichtag 50 GE auf das bilanzielle Eigenkapital und 40 GE auf den Fonds für allgemeine Bankrisiken aufgeteilt („Vorstands-Ansatz“). Die übrig bleibenden 10 GE werden weiterhin in voller Höhe im RDP angesetzt.

## Vordruck: RDP-BI / RDP-BH

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
Bilanzielles Eigenkapital	1.050		<b>1.050</b>
Fonds für allgemeine Bankrisiken	440		<b>440</b>
Planergebnis (+/-) <input type="checkbox"/> vor Bewertung <input checked="" type="checkbox"/> vor Steuern <input checked="" type="checkbox"/> nach Bewertung <input type="checkbox"/> nach Steuern		200	<b>150</b>
Mindestgewinn / Geplante Ausschüttung (-)	-50	-150	<b>-150</b>
Aufgelaufene Gewinne und Verluste zum Meldestichtag (+/-)	10		<b>10</b>

## **Beispiele 2 bis 4: Erfassung von Bestands- und Abzugspositionen im Vordruck RDP-R**

# Beispiele 2 bis 4: Erfassung von Bestands- und Abzugspositionen Regeln für Vordruck RDP-R (1)

Bei der Erfassung von Bestands- und Abzugspositionen der Eigenmittel ist folgendes zu beachten (Merkblatt für die Meldungen gemäß §§ 10,11 FinaRisikoV, Seite 26 f.):

## 1. Bestands- und Abzugspositionen

Bestandspositionen der Eigenmittel sind Positionen, die in die Eigenmittel mit dem Vorzeichen in die COREP-Bögen eingehen, mit dem sie auch in der Bilanz stehen (z.B. § 340f-Reserven, Neubewertungsrücklage). Abzugspositionen bzw. Korrekturpositionen der Eigenmittel sind Positionen, die mit im Vergleich zur Bilanz umgekehrten Vorzeichen eingehen (z.B. aktive latente Steuern, Eigenbonitätseffekte).

**Grundsätzlich gilt:** Bestandspositionen haben ein positives Vorzeichen, Abzugspositionen bzw. Korrekturpositionen ein negatives Vorzeichen.

**Aber:** Bestimmte Positionen können jedoch auch ein umgekehrtes Vorzeichen aufweisen.

- Bestandsposition „Neubewertungsrücklage“ kann auch ein negatives Vorzeichen haben
- Abzugsposition bzw. Korrekturposition „Eigenbonitätseffekte“ kann auch ein positives Vorzeichen haben

# Beispiele 2 bis 4: Erfassung von Bestands- und Abzugspositionen

## Regeln für Vordruck RDP-R (2)

**2. Die Erfassung sowohl von Bestandspositionen als auch von Abzugspositionen richtet sich nach deren Vorzeichen:**

### **a) Positionen mit positivem Vorzeichen**

Wenn Positionen der Eigenmittel mit positivem Vorzeichen nicht in voller Höhe im RDP angesetzt werden, ist in Abschnitt 1.1 als „Im RDP berücksichtigter Wert“ ein entsprechend niedrigerer Betrag anzugeben. In Abschnitt 1.2 ist dann in der „Summenzeile“ für die jeweilige Position als „Im RDP berücksichtigter Wert“ derjenige Betrag zu erfassen, der in Abschnitt 1.1 im RDP angesetzt wurde.

Wenn Positionen der Eigenmittel mit positivem Vorzeichen mit einem höheren Betrag im RDP angesetzt werden als in den Eigenmitteln, ist in Abschnitt 1.1 in der Spalte „Im RDP berücksichtigter Wert“ gedanklich der „Stichtagswert“ zu übertragen. Der zusätzlich angesetzte Betrag wird in Abschnitt 1.2 in der Zeile „darunter nicht in den Eigenmitteln enthalten“ als „Im RDP berücksichtigter Wert“ erfasst.

Positionen der Eigenmittel mit positivem Vorzeichen brauchen in Abschnitt 1.2 nur dann erfasst zu werden, wenn sie im Vordruck ausdrücklich aufgeführt sind.

# Beispiele 2 bis 4: Erfassung von Bestands- und Abzugspositionen Regeln für Vordruck RDP-R (3)

**2. Die Erfassung sowohl von Bestandspositionen als auch von Abzugspositionen richtet sich nach deren Vorzeichen:**

## **b) Positionen mit negativem Vorzeichen**

Positionen der Eigenmittel mit negativem Vorzeichen sind in Abschnitt 1.1 gedanklich in voller Höhe von der Spalte „Stichtagswert“ in die Spalte „Im RDP berücksichtigter Wert“ zu übertragen. Wird im RDP im Vergleich zu den Eigenmitteln ein höherer oder niedriger Betrag der jeweiligen Position mit negativem Vorzeichen eliminiert, so ist dies in Abschnitt 1.2 in der Zeile „darunter nicht in den Eigenmitteln eliminiert“ in der Spalte „Im RDP berücksichtigter Wert“ anzugeben.

Falls von einer Position der Eigenmittel mit negativem Vorzeichen im RDP im Vergleich zu den Eigenmitteln ein niedrigerer Betrag eliminiert wird, ist diese Position in Abschnitt 1.2 verpflichtend aufzuführen, wobei ggf. ein Freitextfeld zu verwenden ist (Beispiel: Neubewertungsrücklage; Verbriefungspositionen, die alternativ mit einem Risikogewicht von 1250% behandelt werden können).

## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen im Vordruck RDP-R

## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen Ausgangssituation

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Ungebundene 340f-Reserven: 500 GE
  - Davon: Als Eigenmittel angesetzt: 200 GE
  
- Aktive latente Steuern insgesamt: 150 GE
- Aktive latente Steuern (lt. Bilanz): 100 GE
- Aktive latenten Steuern (CRR-Abzug): 130 GE
  
- Passive latente Steuern insgesamt: 75 GE
- Passive latente Steuern (lt. Bilanz): 25 GE
  
- Andere immaterielle Vermögensgegenstände: 50 GE
- Darauf entfallende passive latente Steuern: 10 GE
- Andere immaterielle Vermögensgegenstände (CRR-Abzug): 40 GE

## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen Erfassung der „Stichtagswerte“

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	130		
Eigenmittel	330		
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB	500		
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	300		
Aktive latente Steuern (-)	-150		
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-20		
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (-)	-50		
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-10		



## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ – Bestandspositionen (1)

### Variante 1:

- § 340f Reserven werden im RDP in der Höhe berücksichtigt, in der sie auch in den Eigenmitteln berücksichtigt werden

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	130		130
Eigenmittel	330		330
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB	500		<b>200</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	200		<b>200</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	300		<b>0</b>
Aktive latente Steuern (-)	-150		-130
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-20		0
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (-)	-50		-40
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-10		0

Gedankliche  
„Hilfszeile“

## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ – Bestandspositionen (2)

### Variante 2:

- § 340f Reserven werden im RDP in voller Höhe berücksichtigt

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	130		130
Eigenmittel	330		330
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB	500		<b>500</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	200		<b>200</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	300		<b>300</b>
Aktive latente Steuern (-)	-150		-130
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-20		0
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (-)	-50		-40
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-10		0

## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ – Bestandspositionen (3)

### Variante 3:

- § 340f Reserven werden im RDP nicht berücksichtigt

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	130		130
Eigenmittel	330		<b>130</b>
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB	500		<b>0</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	200		<b>0</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	300		<b>0</b>
Aktive latente Steuern (-)	-150		-130
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-20		0
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (-)	-50		-40
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-10		0

## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ – Abzugspositionen (1)

### Variante 1:

- Aktive latente Steuern werden im RDP in der Höhe eliminiert, in der sie auch in den Eigenmitteln eliminiert werden

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	130		130
Eigenmittel	330		330
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB	500		200
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	300		0
Aktive latente Steuern (-)	-150		<b>-130</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-130		<b>-130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-20		<b>0</b>
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (-)	-50		-40
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-10		0

## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ – Abzugspositionen (2)

### Variante 2:

- Aktive latente Steuern werden im RDP in voller Höhe eliminiert

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	130		130
Eigenmittel	330		330
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB	500		200
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	300		0
Aktive latente Steuern (-)	-150		<b>-150</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-130		<b>-130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-20		<b>-20</b>
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (-)	-50		-40
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-10		0

## 2. Beispiel: Bestands- und Abzugspositionen mit festem Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ – Abzugspositionen (3)

### Variante 3:

- Aktive latente Steuern werden im RDP nicht eliminiert

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	130		130
Eigenmittel	330		330
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB	500		200
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	300		0
Aktive latente Steuern (-)	-150		<b>0</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-130		<b>-130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-20		<b>130</b>
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (-)	-50		-40
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert (-)	-10		0

### **3. Beispiel: Bestandspositionen mit wechselnden Vorzeichen im Vordruck RDP-R**

### 3. Beispiel: Bestandspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (1)

#### Variante 1:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Neubewertungsrücklage beträgt 150, davon wurden 130 in den Eigenmitteln angerechnet
- Neubewertungsrücklage wird im RDP in der Höhe berücksichtigt, in der sie auch in den Eigenmitteln berücksichtigt wird

#### **Vordruck: RDP-R**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
--	---------------	------------------	------------------------------

##### 1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln

Hartes Kernkapital	280		280
Eigenmittel	280		280

##### 1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten

Neubewertungsrücklage	150		<b>130</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	130		<b>130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	20		<b>0</b>



### 3. Beispiel: Bestandspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (2)

#### Variante 2:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Neubewertungsrücklage beträgt 150, davon wurden 130 in den Eigenmitteln angerechnet
- Neubewertungsrücklage wird im RDP in voller Höhe berücksichtigt

#### **Vordruck: RDP-R**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
--	---------------	------------------	------------------------------

##### 1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln

Hartes Kernkapital	280		280
Eigenmittel	280		280

##### 1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten

Neubewertungsrücklage	150		<b>150</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	130		<b>130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	20		<b>20</b>

### 3. Beispiel: Bestandspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (3)

#### Variante 3:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Neubewertungsrücklage beträgt 150, davon wurden 130 in den Eigenmitteln angerechnet
- Neubewertungsrücklage wird im RDP nicht berücksichtigt

#### **Vordruck: RDP-R**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
--	---------------	------------------	------------------------------

##### 1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln

Hartes Kernkapital	280		150
Eigenmittel	280		150

##### 1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten

Neubewertungsrücklage	150		0
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	130		0
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	20		0

### 3. Beispiel: Bestandspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (4)

#### Variante 4:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Neubewertungsrücklage beträgt -150, davon wurden -130 in den Eigenmitteln angerechnet
- Neubewertungsrücklage wird im RDP in der Höhe berücksichtigt, in der sie auch in den Eigenmitteln berücksichtigt wird

#### **Vordruck: RDP-R**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
--	---------------	------------------	------------------------------

##### 1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln

Hartes Kernkapital	320		320
Eigenmittel	320		320

##### 1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten

Neubewertungsrücklage	-150		-130
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	-130		-130
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	-20		0

### 3. Beispiel: Bestandspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (5)

#### Variante 5:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Neubewertungsrücklage beträgt -150, davon wurden -130 in den Eigenmitteln angerechnet
- Neubewertungsrücklage wird im RDP in voller Höhe berücksichtigt

#### **Vordruck: RDP-R**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
--	---------------	------------------	------------------------------

##### 1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln

Hartes Kernkapital	320		320
Eigenmittel	320		320

##### 1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten

Neubewertungsrücklage	-150		<b>-150</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	-130		<b>-130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	-20		<b>-20</b>

### 3. Beispiel: Bestandspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (6)

#### Variante 6:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Neubewertungsrücklage beträgt -150, davon wurden -130 in den Eigenmitteln angerechnet
- Neubewertungsrücklage wird im RDP nicht berücksichtigt

#### **Vordruck: RDP-R**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
--	---------------	------------------	------------------------------

##### 1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln

Hartes Kernkapital	320		320
Eigenmittel	320		320

##### 1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten

Neubewertungsrücklage	-150		<b>0</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln enthalten	-130		<b>-130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln enthalten	-20		<b>130</b>

## 4. Beispiel: Abzugspositionen mit wechselnden Vorzeichen im Vordruck RDP-R

## 4. Beispiel: Abzugspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (1)

### Variante 1:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Eigenbonitätseffekte betragen -150 (Verlust aus Änderung der eigenen Bonität), davon wurden 130 in den Eigenmitteln eliminiert (umgekehrtes Vorzeichen)
- Eigenbonitätseffekte werden im RDP in der Höhe eliminiert, in der sie auch in den Eigenmitteln eliminiert werden

### **Vordruck: RDP-R**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	280		280
Eigenmittel	280		280
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Eigenbonitätseffekte (+/-)	150		<b>130</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert	130		<b>130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert	20		<b>0</b>

## 4. Beispiel: Abzugspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (2)

### Variante 2:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Eigenbonitätseffekte betragen -150 (Verlust aus Änderung der eigenen Bonität), davon wurden 130 in den Eigenmitteln eliminiert (umgekehrtes Vorzeichen)
- Eigenbonitätseffekte werden im RDP in voller Höhe eliminiert

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	280		280
Eigenmittel	280		280
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Eigenbonitätseffekte (+/-)	150		<b>150</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert	130		<b>130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert	20		<b>20</b>



## 4. Beispiel: Abzugspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (3)

### Variante 3:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Eigenbonitätseffekte betragen -150 (Verlust aus Änderung der eigenen Bonität), davon wurden 130 in den Eigenmitteln eliminiert (umgekehrtes Vorzeichen)
- Eigenbonitätseffekte werden im RDP nicht eliminiert

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	280		150
Eigenmittel	280		150
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Eigenbonitätseffekte (+/-)	150		0
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert	130		0
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert	20		0

## 4. Beispiel: Abzugspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (4)

### Variante 4:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Eigenbonitätseffekte betragen +150 (Gewinn aus Änderung der eigenen Bonität), davon wurden -130 in den Eigenmitteln eliminiert (umgekehrtes Vorzeichen)
- Eigenbonitätseffekte werden im RDP in der Höhe eliminiert, in der sie auch in den Eigenmitteln eliminiert werden

### **Vordruck: RDP-R**

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	320		320
Eigenmittel	320		320
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Eigenbonitätseffekte (+/-)	-150		<b>-130</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert	-130		<b>-130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert	-20		<b>0</b>

## 4. Beispiel: Abzugspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (5)

### Variante 5:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Eigenbonitätseffekte betragen +150 (Gewinn aus Änderung der eigenen Bonität), davon wurden -130 in den Eigenmitteln eliminiert (umgekehrtes Vorzeichen)
- Eigenbonitätseffekte werden im RDP in voller Höhe eliminiert

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	320		320
Eigenmittel	320		320
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Eigenbonitätseffekte (+/-)	-150		<b>-150</b>
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert	-130		<b>-130</b>
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert	-20		<b>-20</b>

## 4. Beispiel: Abzugspositionen mit wechselnden Vorzeichen Erfassung der „Im RDP berücksichtigten Werte“ (6)

### Variante 6:

- Bilanzielles Eigenkapital: 300 GE
- Eigenbonitätseffekte betragen +150 (Gewinn aus Änderung der eigenen Bonität), davon wurden -130 in den Eigenmitteln eliminiert (umgekehrtes Vorzeichen)
- Eigenbonitätseffekte werden im RDP nicht eliminiert

### Vordruck: RDP-R

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>			
Hartes Kernkapital	320		320
Eigenmittel	320		320
<b>1.2 Angaben zu in den Eigenmitteln berücksichtigten Posten</b>			
Eigenbonitätseffekte (+/-)	-150		0
↳ darunter in den Eigenmitteln eliminiert	-130		-130
↳ darunter <u>nicht</u> in den Eigenmitteln eliminiert	-20		+130

## **5. Beispiel: Erfassung der regulatorischen Mindestkapitalanforderungen**

## 5. Beispiel: Erfassung der regulatorischen Mindestkapitalanforderungen

### Variante 1:

- Stichtag 31.12.2016
- RWA: 10.000 GE
- Kapitalerhaltungspufferanforderung: 31.12.2016: 0,625 %; 31.12.2017: 1,25 %
- Das Institut hat eine Gesamteigenmittelquote (inkl. Kapitalerhaltungspuffer und SREP-Kapitalfestsetzung) von 13,4 % für Ende 2017 geplant
- SREP-Bescheid in 2016:
  - Kapitalfestsetzung: 1,6 %
  - Eigenmittelzielkennziffer: 1,3 % -> das Institut berücksichtigt diese vollständig in der RTF (nicht zwingend notwendig) und verrechnet diese mit dem Kapitalerhaltungspuffer

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>Zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c) CRR benötigte Eigenmittel (-)</b>	-800		<b>-1050</b>
.....darunter zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b) CRR benötigtes Kernkapital (-)	-600		
.....darunter zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a) CRR benötigtes hartes Kernkapital (-)	-450		
<b>Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der kombinierten Kapitalpufferanforderung nach § 10i KWG erforderlich ist (-)</b>	-62,5	-125	<b>-125</b>
<b>Eigenmittel, die zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)</b>	-160		<b>-160</b>
.....darunter Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)	-120		
.....darunter Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)	-90		
<b>Weiterer Bestandteil oder Abzugsposten (+/-)</b>			
99 – Sonstige Bestandteile oder Abzugsposten	Eigenmittelzielkennziffer	-130	- 5

## 5. Beispiel: Erfassung der regulatorischen Mindestkapitalanforderungen

### Variante 2:

- Stichtag 31.12.2016
- RWA: 10.000 GE
- Kapitalerhaltungspufferanforderung: 31.12.2016: 0,625 %; 31.12.2017: 1,25 %
- Das Institut hat eine Gesamteigenmittelquote (inkl. Kapitalerhaltungspuffer und Eigenmittelzuschlag nach Allgemeinverfügung) von 12,35 % für Ende 2017 geplant
- Kein SREP-Bescheid in 2016
- Eigenmittelzuschlag nach Allgemeinverfügung für das Zinsänderungsrisiko: 0,6 % (vor etwaiger Verrechnung mit ungebundenen Vorsorgereserven nach § 340f HGB)
- Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB: 0 GE (vor Verrechnung mit Eigenmittelzuschlag nach Allgemeinverfügung für das Zinsänderungsrisiko)

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>Zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c) CRR benötigte Eigenmittel (-)</b>	-800		<b>-1050</b>
.....darunter zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b) CRR benötigtes Kernkapital (-)	-600		
.....darunter zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a) CRR benötigtes hartes Kernkapital (-)	-450		
<b>Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der kombinierten Kapitalpufferanforderung nach § 10i KWG erforderlich ist (-)</b>	-62,5	-125	<b>-125</b>
<b>Eigenmittel, die zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)</b>	-60		<b>-60</b>
.....darunter Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)			
.....darunter Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)			
<b>Weiterer Bestandteil oder Abzugsposten (+/-)</b>			
99 – Sonstige Bestandteile oder Abzugsposten	Eigenmittelzielkennziffer		

## 5. Beispiel: Erfassung der regulatorischen Mindestkapitalanforderungen

### Variante 3:

- Stichtag 31.12.2016
- RWA: 10.000 GE
- Kapitalerhaltungspufferanforderung: 31.12.2016: 0,625 %; 31.12.2017: 1,25 %
- Das Institut hat eine Gesamteigenmittelquote (inkl. Kapitalerhaltungspuffer und Eigenmittelzuschlag nach Allgemeinverfügung) von 12,35 % für Ende 2017 geplant
- Kein SREP-Bescheid in 2016
- Eigenmittelzuschlag nach Allgemeinverfügung für das Zinsänderungsrisiko: 0,6 % (vor etwaiger Verrechnung mit ungebundenen Vorsorgereserven nach § 340f HGB)
- Ungebundene Vorsorgereserven nach § 340f HGB: 40 GE (vor Verrechnung mit Eigenmittelzuschlag nach Allgemeinverfügung für das Zinsänderungsrisiko)

Bestandteil des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>Zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c) CRR benötigte Eigenmittel (-)</b>	-800		<b>-1050</b>
.....darunter zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b) CRR benötigtes Kernkapital (-)	-600		
.....darunter zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a) CRR benötigtes hartes Kernkapital (-)	-450		
<b>Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der kombinierten Kapitalpufferanforderung nach § 10i KWG erforderlich ist (-)</b>	-62,5	-125	<b>-125</b>
<b>Eigenmittel, die zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)</b>	-20		<b>-20</b>
.....darunter Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)			
.....darunter Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)			
<b>Weiterer Bestandteil oder Abzugsposten (+/-)</b>			
99 – Sonstige Bestandteile oder Abzugsposten	Eigenmittelzielkennziffer		